

An die Wurzel des Übels

Die MOPO gibt Tipps zur Haarentfernung – damit im Sommer auch alles glattläuft!

Heck meck, Haare weg! Gäbe es einen Zauberspruch, um Wildwuchs den Kampf anzusagen, so würden ihn fast alle Hamburger regelmäßig ausrufen: Laut einer Studie enthaaren 97 Prozent aller jungen Frauen und 79 Prozent der Männer regelmäßig mindestens eine Zone. Intimbereich, Achseln, Beine – glatt wie die Elbe bei Flaute, lautet die Devise. Die MOPO stellt einige Methoden vor. ► Bei „Wax in the City“ (Kaiser-Wilhelm-Str. 9, Tel. 41913088, www.wax-in-the-city.com) wird, na klar, gewachst. Es zieht ein bisschen, das Ergebnis ist aber schön. Für 25 Euro bekommt



Laserbehandlung bei Lulu (19): Expertin Karin Trettel sorgt in der „Kosmed Klinik“ für glatte Beine.

man einen „Brazilian Landing Strip“. Haltbarkeit: etwa sechs Wochen.

► Es geht auch süßer: In der „Calla Beauty Lounge“ peelt Chefin Najwa Hakimi (Ferdinand-Beit-Straße 7b, Tel. 3170 0370, www.calla-beautylounge.de) den Pelz mit einer Zuckerpaste weg. Für feinere Härchen, etwa über der Oberlippe, bietet sich die orientalische Zupftechnik an. Die Kosmetikerin lässt einen gespannten Faden übers Gesicht flitzen und, schwupps,

ist der Damenbart für (wenige Wochen) passé.

► Langfristig hilft der Gang zum Facharzt. „Wir setzen Laser ein, die die Haarwurzel zerstören“, so Dr. Walter Trettel von der „Kosmed Klinik“ (Mönckebergstr. 5, Tel. 35711122, www.kosmed-klinik.de). „Diese Methode ist die einzige, die garantiert dauerhaften Erfolg bringt.“ Und was ist mit den Pulslicht-Geräten, die in Kosmetikstudios verwendet werden? Der Dermatologe: „Hier-

mit wird nur eine Wachstumsverzögerung erreicht. Das Ergebnis hält für einige Monate oder manchmal auch Jahre, aber nicht auf ewig.“

Trettel: „Wichtig ist sowohl beim Pulslicht als auch beim Lasern, dass die Haut komplett ungebräunt ist und dass man sich jemanden sucht, der ganz viel Erfahrung hat.“ Das Lasern erfordert mehrere Sitzungen (ab 80 Euro), dann ist Ruhe für immer. Und das ganz ohne Hokusfokus. **PAULA ORTIZ**